

Seminar

„Kinder von psychisch kranken Eltern“

Kinder von Eltern bzw. Elternteilen, welche an einer psychischen Störung erkrankt sind, sind oft ungesesehenen, sehr belastenden Lebensfaktoren ausgesetzt. Neben einer starken Verunsicherung und Tabuisierung spielen oft Schuldgefühle, Ängste und Scham eine große Rolle im Alltag und der seelischen Entwicklung von Kindern psychisch kranker Eltern. Auch dadurch haben diese Kinder selbst ein erhöhtes Risiko eigener psychischer Erkrankungen bzw. Verhaltensauffälligkeiten.

Das Seminar möchte die Lebens- und Gefühlswelt dieser Kinder in den Blick nehmen und eine erhöhte Sensibilität für deren besondere Belastungen, Situation und Gedankenwelt bei den Schulsozialarbeitenden ermöglichen. Die Teilnehmer:innen erfahren, welchen Risikofaktoren Kinder psychisch erkrankter Eltern ausgesetzt sind, aber auch welche Resilienz- und Schutzfaktoren stärkend sein können. Im zweiten Teil des Tages werden den Teilnehmer:innen Zugänge und Möglichkeiten der Aufklärung, kreative Ideen der Stärkung und Unterstützung aufgezeigt.

Inhalte:

Übersicht psychischer Erkrankungen

Lebenswelt der Kinder von psychisch erkrankten Eltern (-teilen)

Risiko - und Schutzfaktoren

Arbeit mit Kindern psychisch kranker Eltern: Gesprächsführung, Sensibilisierung, Enttabuisierung

Elternarbeit

Methoden zur Ressourcenstärkung/Resilienz, Hilfs- und Unterstützungssysteme

Referentin:

Kathleen Hänel, Bildungsreferentin der LAG Schulsozialarbeit Sachsen e.V., Dipl.Soz.Arb.(FH), 13-jährige Berufserfahrung im Bereich Betreuung und Begleitung psychisch erkrankter Menschen

Anmeldung über unsere Website:

www.schulsozialarbeit-sachsen.de

Landesarbeitsgemeinschaft
SCHULSOZIALARBEIT
SACHSEN e.V.



Ort:

Leipzig,

IKOME,

Hohe Str. 11,

04107 Leipzig

[https://](https://www.seminarraum-mieten-leipzig.de/)

www.seminarraum-mieten-leipzig.de/

Datum und Zeit:

18. November 2024

9.00 Uhr bis

16.30 Uhr

Kosten:

95€/115€*

* für Nicht-

Mitglieder der LAG

Schulsozialarbeit

Sachsen e.V.

Zielgruppe:

Schulsozialarbeiter:innen,

Sozialpädagog:innen
an Schule